

Der Fotobestand des Thomas-Mann-Archivs an der ETH-Bibliothek Zürich. Bestandesbeschreibung und Konzeption der Erschliessung und Digitalisierung

Katrin Keller

katrinkeller@gmx.net

Das 1956 an der ETH Zürich gegründete Thomas-Mann-Archiv verfügt über den umfangreichen Nachlass des Schriftstellers Thomas Mann. Nebst Werkmanuskripten und Briefen enthält dieser u.a. auch einen rund 5500 Bilder umfassenden Fotobestand, in dem der „Medienautor“ Thomas Mann bildlich dokumentiert ist. Der Zugang und die Nutzungsmöglichkeiten der Fotosammlung sind heute nicht mehr zeitgemäss; hinzu kommt eine konservatorische Situation, die aus Sicht der Bestandserhaltung und der Sicherheit einer Verbesserung bedarf. Das Thomas-Mann-Archiv strebt aus diesen Gründen die elektronische Erfassung der vorhandenen Metadaten, die Digitalisierung der Fotografien sowie deren Präsentation auf einer geeigneten Bildplattform an.

Die Masterarbeit stellt für dieses Projekt eine Art Vorstudie dar. Der erste Teil der Arbeit leistet eine Beschreibung der aktuellen Ausgangslage, wobei auf die Person Thomas Manns und die Bedeutung der Fotografie für diesen, die Geschichte des Thomas-Mann-Archivs sowie auf Entstehung, Inhalt, Umfang, physischen Zustand und Zugänglichkeit der Fotosammlung eingegangen wird. Der zweite Teil beschäftigt sich mit der Konzeption der angestrebten elektronischen Erschliessung und Digitalisierung. Dabei wird zum einen der für das Projekt relevante institutionelle Rahmen, d.h. die ETH-Bibliothek und im Speziellen das dieser angehörende Bildarchiv mit seiner Infrastruktur (Bildverwaltungssoftware Cumulus/E-Pics) beschrieben; zum andern werden die Anforderungen des Thomas-Mann-Archivs an die Erschliessung und die zukünftige Nutzung der Fotosammlung erarbeitet. Insbesondere werden dabei die Strukturierung des Bestandes, die inhaltliche und formale Erschliessung, Suchmöglichkeiten sowie rechtliche und Zugriffsfragen thematisiert.

In der Diskussion von Rahmenbedingungen und Anforderungen wird eine grundlegende Problematik im Umgang mit Bildern deutlich: Ein Bild ist nie blosser Illustration, sondern steht immer in einem Kontext und hat einen Entstehungszusammenhang. Das Präsentationsinstrument muss nebst dem Angebot bedienerfreundlicher Such- und Anzeigeformen auch diesen Zusammenhängen Rechnung tragen und sie abbilden können – die einzusetzende Bildverwaltungssoftware Cumulus/E-Pics erfüllt diese Anforderung nicht wunschgemäss. Um ein Optimum an Bildbeschreibung und Kontextualisierung zu erreichen, sollen die Metadaten darum auch als hierarchisch strukturierter Bestand im vom Thomas-Mann-Archiv für die Archivalien eingesetzten Archivinformationssystem CMI STAR abgebildet werden.